



Sammlung Theaterzettel

Totentanz, Erster Teil

Gsell, Richard

1918-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Karlsruhe
Mannheim

Montag, 4. November 1918 12. Vorstellung im Abonnement C 59

Vorspruch
zugunsten der „Neunten Kriegsanleihe“

von Fritz Engel
 gesprochen von Fritz Alberti

Totentanz
(Erster Teil)

von August Strindberg. Uebersetzt von Emil Schering
 In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Personen:

Edgar, Kapitän der Festungsartillerie	Hans Godeck
Alice, seine Frau	Grete Berger
Kurt, Quarantänemeister	Fritz Alberti
Fenny, Dienstmädchen	Henne Leonie
Eine Alte	Julie Sanden
Ein Wachtposten	Adolf Jungmann

Ort: Auf einer einsamen Insel. Zeit: Gegenwart.

Spielleitung: Richard Gsell

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen des Publikums erst nach Schluß des Stückes Folge.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Sperreplätze 1. Parlett	5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parlett	4.—	Rückplätze	3.50
Stehplätze: im Parlett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz N 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Dienstag, 5. November.,	2. Einheitsvorstellung	Die Menschenknecht	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, 6. November.,	A 12, mittl. Preise:	Der Barbier von Sevilla	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 7. November.,	B 12, mittlere Preise:	Der Fächer	Anfang 7 Uhr
Freitag, 8. November.,	D 12, mittlere Preise:	Der Opernball	Anfang 7 Uhr
Samstag, 9. November.,	Geschlossen!		
Sonntag, 10. November.,	Neu ausgestattet und neu einstudiert zu Schillers Geburtstag		Don Carlos
			Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Mittwoch, 6. November.:	1. Gastspiel des Tegerusee'r Bauern-Theaters	Almenrausch und Edelweiß	Anfang 8 Uhr
Donnerstag, 7. November.:	2. Gastspiel des Tegerusee'r Bauern-Theaters		